Gössendorf aktiv

Ausgabe: Nr. 11 / Juli 2004

Mitglied der Regionalen Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft der GU-Süd

An einen Haushalt der Marktgemeinde Gössendorf: Österr. Post AG, Infomail Entgelt bezahlt.
Informationsblatt der Marktgemeinde Gössendorf. Verantwortlich Bgm. Franz Macher

Gössendorf wurde am 20.06.2004 zur Marktgemeinde erhoben.

Auf den Seiten 5, 6, 7 und 12 wird eine kleine Bildgalerie gezeigt.

Blumenschmuckwettbewerb 2004

Die Marktgemeinde Gössendorf wird auch heuer wieder einen eigenen Blumenschmuckwettbewerb durchführen.

Wir laden Sie auf diesem Wege sehr herzlich ein, daran teilzunehmen.

Die Jury wird aus den Mitgliedern des Verschönerungsausschusses und zwei weitere Personen gebildet.

Es werden alle Ortsteile gemeinsam bewertet.

Die Bewertung umfasst nur den Blumenschmuck und den Gesamteindruck.

Die Bewertung erfolgt am Mittwoch, dem 28. Juli 2004 ab ca. 13:00 Uhr

Den erfolgreichsten Teilnehmern am Blumenschmuckwettbewerb winken schöne Preise.

Die Anmeldung ist bis zum 21. Juli 2004 auch telefonisch in der Poststelle möglich (0316 / 40 32 79).

Wir ersuchen Sie nochmals, sich an unserer Aktivität zu beteiligen.

Helfen Sie auf diese Weise mit, unsere Markgemeinde noch freundlicher und farbenfroher zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Macher
Bürgermeister

GR. Alwin Rudl
Ausschussobmann

Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten jeden Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

Ihr Bücherwurm Karl Stark

Baufirma Hubmann feierte 45 jähriges Firmenjubiläum

Es war ein ganz besonderer Tag nicht nur für die Familie Hubmann/Dobler sondern auch für unsere Marktgemeinde.

Es war im Jahr 1959, als Anton Hubmann gemeinsam mit seiner Gattin Maria diesen Betrieb hier in Gössendorf gegründet hat.

Sie legten den Grundstein für ein florierendes Familienunternehmen. Mit der Gründung des Baustoffhandels in den 70iger Jahren begann eine Entwicklung, die nicht mehr aufzuhalten war und ist diese Weiterentwicklung beispielhaft.

Neben der Hubmann Bau GmbH, wurden in den letzten Jahren noch zwei Tochterfirmen gegründet. Das Unternehmen wurde nach ISO 9001 zertifiziert und wir alle wissen, wie schwierig es ist und welche Hürden genommen werden müssen, um diese Zertifizierung zu erhalten.

Für jede Gemeinde ist ein gut florierendes Unternehmen ein Segen.

Die Firma Hubmann hat es geschafft, sich durch eine qualitativ hochwertige Arbeit einen Namen zu machen.

Einen Namen hat sich die Fa. Hubmann nicht nur durch herausragende unternehmerische Tätigkeiten gemacht, sondern auch durch ihr soziales Engagement.

Vor allem für die Anliegen unserer Vereine haben sie immer ein offenes Ohr.

Im Zuge der 40 Jahrfeier wurde das neue Firmengelände eröffnet. Damals würdigten wir das Unternehmen mit einer eigenen Firmenadresse

„Anton-Hubmann-Platz“.

Das 45 jährige Firmenjubiläum hat die Gemeindevertretung zum Anlass genommen, die Familie Hubmann das „Silberne Ehrenzeichen“ und der Tochter Anita die „Kristallkugel“ der Marktgemeinde Gössendorf zu verleihen.

Wir gratulieren der Firmenleitung und den Mitarbeitern noch einmal zum 45 jährigen Firmenjubiläum.

Wünschen weiterhin viel Erfolg und eine so große Verbundenheit wie bisher.

Ihr Bürgermeister
Franz Macher

Familie Hubmann-Dobler mit Gemeindevorstand

Die Baufirma Hubmann trug zur Zentrum Entwicklung in Dörfla bei.

Werte Gössendorferinnen und Gössendorfer, liebe Jugend !

Jetzt ist es offiziell, die Gemeinde Gössendorf ist „Marktgemeinde“!

In einem dreitägigen Fest wurde dieser besondere Anlass von überaus vielen Gästen gebührend gefeiert.

Das Festprogramm begann bereits am Freitag mit einem Kulturabend. Es wurden Volkstänze von den Steirerherzen Graz, einer Folkloretanzgruppe aus Pernica in Slowenien und natürlich von unserem Trachtenverein „Die lustigen Steirer z`Dörfla bei Graz“ dargeboten. Die „Gössendorfer Altsteirer“ spielten zum offenen Volkstanzen auf. Das „Klopotec Sextett“ sorgte bis in die Nachtstunden für ausgelassene Stimmung.

Am Samstag kamen unsere Familien auf ihre Kosten. Ein Kinderkarussell und die Animateure von WIKI sorgten für gute Stimmung bei den Kleinen. Der guten Laune konnte auch ein zwischenzeitiger Regenguss keinen Abbruch tun. Ab 17.00 Uhr wurden Gössendorfer Talente vorgestellt, die mit ihren musikalischen Darbietungen begeisterten. Einer der Höhepunkte war jedoch das Gründungskonzert der „Big Band Gössendorf“, die mit bekannten Stücken des Swing einen hervorragenden Einstand hatten und alle Zuhörer begeisterten. Es war daher natürlich nicht verwunderlich, dass das Publikum einige Zugaben verlangte.

Um 22.30 Uhr konnte man ein wunderschönes Feuerwerk bewundern. Mit der Unterhaltungsband „Silvermoon“ tanzten die Gäste bis in die frühen Morgenstunden.

Der Sonntag begann wie viele Sonntage, es regnete. Doch die Gössendorfer zeigten uns wie man feiert. Trotz des schlechten Wetters kamen hunderte von Gästen in die Stocksporthalle. Viele mussten sich mit einem Stehplatz begnügen. Auch das Platzkonzert der „Big Band Gössendorf“, das eigentlich vor der Halle geplant war, musste ins Trockene verlegt werden. Der Empfang der Ehrengäste begann um 11.00 Uhr. Bgm. Franz Macher konnte viel Prominenz und zahlreiche Bürger begrüßen. Durch das Festprogramm führte Oliver Zeisberger.

Die von Pater Josef Pfanner zelebrierte heilige Messe wurde musikalisch durch Stefan Schusteritsch und der „Big Band Gössendorf“ umrahmt.

Die Veranstaltung wurde durch den Chor und die Kindertanzgruppe der Volksschule, sowie die Kinder des Kindergartens mitgestaltet. Einen volksmusikalischen Akzent setzten die „Gössendorf Altsteirer“.

Im Rahmen des Festaktes wurde die Markt-erhebungsurkunde von

Landeshaupt-mannstellvertreter Mag. Franz Voves persönlich überreicht.

Die „Big Band Gössendorf“, spielte zum Abschluss das von Christoph Wundrak zur Markterhebung komponierte und arrangierte Stück „Gössendorf im musikalischen Zeitwandel“.

Für einen reibungslosen Ablauf aller Veranstaltungen sorgten unsere Vereine unter dem **Festausschussobmann Helmut Wolf.**

Ein besonderer Dank gilt den örtlichen Eisschützenvereinen, den Feuerwehren, der Kapellengemeinschaft, dem Trachtenverein, dem FC Altherren und dem Sportverein.

Wir danken den vielen helfenden Händen im Hintergrund ganz herzlich.

Für den Gemeinderat

Bürgermeister Franz Macher

Feuerwehrjugend der Marktgemeinde Gössendorf ist Burgenländischer Landessieger

Am 10 Juli 2004 erkämpfte die Jugendgruppe der Feuerwehr Gössendorf beim „Burgenländischen Landesjugendleistungswettbewerb“ den Landessieg in der Klasse Gäste-Bronze und den 2. Platz in der Klasse Gäste-Silber.

Die verdienten Leistungsabzeichen wurden vom Präsidenten des ÖBFV, Ing. Manfred Seidl überreicht.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Gössendorf gratuliere ich zu dieser Leistung und wünsche der Gössendorfer Feuerwehrjugend weiterhin viel Erfolg.

2. Reihe (stehend, v. links n. rechts): Präsident des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes Landesbranddirektor Ing. SEIDL Manfred, JFM LIEBETHAT Christina, JFM TSCHERNE Johannes, HBM ZECHNER Gerald, JFM LOIGGE Stefan, JFM ANDERHUBER Manuel, FM SCHÖNBERGER Sabina, Bewerbsleiter HBI PLANK Rudolf

1. Reihe (sitzend, v. links n. rechts): JFM PACHER Patrick, Jugendgruppenkommandant PEINDL Kerstin, JFM STEIRER Mario, JFM JAKLITSCH Martin, JFM IVANTSITS Matthias, MAIER Dominic

Nicht im Bild: JFM WEISS Tanja; Foto: FM PACHER Marc

ESV Dörfla Stocknachrichten

Die 8. Vereinsmeisterschaft des ESV – Dörfla die am 2. April 2004 in der Stocksporthalle stattfand, gewann das Team mit Obmann Maier Manfred, Bürgermeister Macher Franz, Schleich Herbert und Marchl Harald.

Im Zuge der Markterhebung unserer Gemeinde entstand eine Fotodokumentation die sich sehen lassen kann!

Fotogalerie der Marktgemeinde Gössendorf

Gemeindeamt

Kindergarten

Volksschule

Kapelle

Bauhof

Sportzentrum

FF Gössendorf

FF Thondorf

Gemeinde Kindergarten

Gössendorf

Kindergartenzeitung

Grazer Volkslauf

Am 25. April nahmen heuer bereits zum zweiten Mal einige laufbegeisterte Kinder meiner Gruppe beim Grazer Volkslauf teil. Wir starteten beim Nichtwertungslauf für Knirpse. Hier durften die Kinder während des Laufes von Begleitpersonen unterstützt werden.
Alle Kinder bewältigten erfolgreich die Strecke von 1,2 km und wurden im Ziel mit einer Medaille belohnt.
Ich denke es war ein schönes Gemeinschaftserlebnis für Eltern und Kinder und ich bin sehr stolz auf meine kleinen Läufer.

Gabriele Mikscha

Sioux City

Ausflug Sioux- City

Am 8. u. 9. Juni machten je 2 Gruppen einen Eltern-Kind-Ausflug nach Anger zur Sioux-City.
Schon bei der Ankunft bekamen die kleinen Indianer einen Kopfschmuck, um dann neugierig das Indianerdorf zu erkunden.
Mit viel Spannung ging es dann auf Schatzsuche. Natürlich wurde der Schatz von unseren kleinen Indianern sehr schnell entdeckt.
Nach der Schatzsuche stärkten wir uns mit einer Büffeljause.
Anschließend konnten die Kinder ihr Geschick bei verschiedenen Stationen wie z.B. Bogen schießen, Gold waschen, Hufeisen werfen und Glückstein schleifen unter Beweis stellen.

Müde von den vielen Eindrücken verabschiedeten

sich die kleinen Indianer und traten die Heimreise an.

Kindermuseum " Fred und Frida "

Kindermuseum " Fred und Frida "

Am 10.3.04 besuchte unsere Gruppe das Kindermuseum **" Fred und Frida"** in Graz.

Die Begeisterung der Kinder über die Vielfalt der Angebote war groß.

Endlich einmal ein Museum in dem angreifen und ausprobieren nicht verboten, sondern erwünscht ist. Die zwei Stunden im Museum waren viel zu kurz um alles genau zu erforschen.

Für die Kinder war es ein erlebnisreicher Tag, der von uns sicher wieder angeboten wird.

Gabriele Mikscha

Muttertag

Auch heuer feierten die Gruppen 3+4 ihre traditionelle Muttertagsfeier im Kindergarten.
Jedes Kind bastelte liebevoll ein Geschenk für seine Mama und lernte ein Gedicht.
Die Kinder bereiteten für ihre Mutter ein Mittagessen zu, das sie dann servierten.
Zuvor wurde Mama noch mit einem Lied und kurzen Tänzen überrascht.

Damit wollten wir Mama „DANKE“ sagen für die Liebe, Geborgenheit und Fürsorge, die wir das ganze Jahr über von Mama bekommen.

Lustig anzusehn war auch das Babyfotoalbum von den Mamas, das jedes Kind für seine Mama gestaltete.

Interessant war es für die Mütter, anhand einer kurzen Beschreibung zu lesen, wie gut jedes Kind seine Mama kennt.

MAMA, MAMA, SCHAU MICH AN:

Refr.: Mama, Mama, schau mich an, ich zeig´ dir heut´ was ich schon kann!

*) Ich kann tanzen hin und her, und das Drehen ist nicht schwer.

*) Ich kann singen li-la-lo, ja das Singen macht uns froh.

*) Ich kann schneiden mit der Scher`, schnipp-schnapp-schnapp, es ist nicht schwer.

*) Ich kann zählen, 1, 2, 3, Äpfel, Nüsse, einerlei.

*) Ich kann fahren mit dem Rad, bergab,bergauf, es wird nie fad.

*) Ich geb´ dir nun einen Kuss, damit mache ich jetzt Schluss!

Liebe Mama hör mir zu, keiner ist so lieb wie du, und drum geb ich dir zum Schluß, einen zuckersüßen Kuß!

Es waren drei tolle Festtage für unsere Bewohner
und Kinder der Marktgemeinde Gössendorf.

Sicherheit für unsere Kinder

Betreff: Tempo 30 vor der Schule

Schreiben vom Kuratorium für Verkehrssicherheit vom 28.06.2004:

Nach Rücksprache mit DI Felber und Mag. Grunert von der BH Graz-Umgebung wird vom Kuratorium folgendes mitgeteilt:

"Eine Tempo 30-Verordnung mit spezieller Gestaltung vor der Schule in Gössendorf **ist nur dann möglich,** wenn Sie, wie vereinbart, eine ordnungsgemäße Ausstattung des Schutzweges veranlassen. D.h., dass der Schutzweg in jedem Fall mit der **vorgeschriebenen Beleuchtung** ausgestattet werden muss."

Aus meiner Sicht als Bürgermeister wird darauf hingewiesen, dass auch eine Gemeinde wirtschaftlich geführt werden muss, deshalb wird Tempo 30 vor Kindergarten, Gemeindeamt , Schule erst dann in Angriff genommen, wenn der Termin für die Straßenverlegung von Seiten der Landesregierung bekannt ist (2005).

Für die Sicherheit unserer Schulkinder sorgen wir schon seit über 10 Jahren mit geprüften Schülerlozen, womit der gesicherte Übergang auf der L312 zum Kindergarten, Schule gewährleistet ist.

Ihr Bürgermeister
Franz Macher

MASSAGE

MFK

Fachinstitut Karin
Heilmassage
Klassische Massage
Sportmassage

Weidenweg 3
8071 Gössendorf
Tel: 0650/ 50 650 50
karin.werlberger-karner@telering.at

Das Thema Gesundheit und Gesundheitsvorsorge
wird in unserem Alltag ein immer wichtigeres Thema.

Stress, Kopfschmerzen und Verspannung sind Symptome,
die einem jeden von uns bekannt sind,
und zu einem großem körperlichen Problem führen.

Ihr mobiles Massageinstitut gibt Ihnen die Möglichkeit,
durch Beratung und Massage etwas für Ihre Gesundheit zu tun.

Telefonische Terminvereinbarung erbeten unter:
0650/50 650 50 Karin Werlberger-Karner

Ferienpassaktion 2004

Tennisgutschein für Kinder und Jugendliche und Schnuppersurfen am Schwarzl See

Der Gemeinderat der Gemeinde Gössendorf hat in seiner Sitzung am 06.07.2004 wieder eine Ferienpassaktion für Kinder und Jugendliche für den Sommer 2004 beschlossen:

Tennisstunden bei „Tennis Kampusch“
8071 Gössendorf, Hauptstraße 121

An der Aktion können alle Gössendorfer Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren teilnehmen.

Der Ferienpass hat einen Wert von EUR 60,-- **kostet Sie aber nur EUR 20,--** und beinhaltet einen Gutschein für Tennis- oder Fitnessstunden.

Die Kosten werden je zu einem Drittel von „Tennis Kampusch“ von der Gemeinde Gössendorf und von den Eltern getragen.

Die Gutscheine können im Gemeindeamt Mo.- Die.- Frei. abgeholt werden. Sie sind bis spätestens 10. September 2004 einzulösen.

Wir hoffen, dass viele sportbegeisterte Kinder und Jugendliche an dieser Aktion teilnehmen werden und wünschen allen viel Spaß und schöne Ferien!

Windsurfing Albatros Surfclub & Surfschule *Ltg.: Mag. Werner Krug*

Mobil 0676 30 36 002 E-Mail:werner.krug@utanet.at

Schnuppersurfen am Schwarzl See – der coole Sommerspaß für Kinder ab 11 Jahren

Erlebnis Windsurfen:
Lautlos über das Wasser gleiten – nur von Windkraft getrieben

Ein lustiger Wassersport für Kinder:
Paddeln, Planschen und Spaß haben auf dem Surfbrett, Gleichgewichts- und Geschicklichkeitsübungen am Board, eine faszinierende neue Trendsportart kennen lernen.

In einem speziellen Kinder-Surfkurs am Schwarzl See können Kinder der Marktgemeinde Gössendorf diesen wunderschönen Wassersport kennen lernen:

Als Termin ist das Wochenende am Samstag, den 7. und Sonntag, den 8. August vorgesehen.

Samstag, 07.08.04: Beginn: 14 Uhr Surfclub Albatros an der Golden Gate Brücke
Ende: 18 Uhr
Sonntag, 08. 08.04: Kurszeiten von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 15 Uhr

Schnupperpreis: € 50,- pro Kind (8 Stunden Unterricht inklusive Material)

Der Bürgermeister
Franz Macher

Obfrau für Frauen, Familie und Soziales
GR. Gertrud Thimet

Gendarmerieposten Hausmannstätten

(Neuer Diensthund)

Hera von Hatzbachtal

Riesenschnauzerhündin (geb. am 22.01.2003)

HERA ist die neue Diensthündin des Gendarmeriepostens Hausmannstätten. Die Schnauzerhündin ist im zweiten Lebensjahr und befindet sich derzeit beim Dienst-hundeführer Revierinspektor W. Hirschmugl in Ausbildung. Sie wird als Schutz-, Fährten- und Zugriffshund ausgebildet. Die Diensthündin wird ab Jahresbeginn 2005 voll einsatzfähig sein. (Hera ist die erste in der Steiermark befindliche „Schnauzerhündin“ deren Ohren und Rute auf ausdrücklichen Wunsch des Hundeführers nicht kupiert wurden).

Liebe Hundebesitzer!

Aufgrund eingegangener Beschwerden ergeht folgende Information:

Gem. § 13 Steiermärkisches Tierschutz- und Tierhaltegesetz 2002 sind Hunde an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen udgl. entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Zudem hat der Halter eines Hundes dafür zu sorgen, dass der Hund das Grundstück oder Gebäude gegen den Willen des Halters oder ohne sein Wissen nicht verlassen kann.

Des weiteren werden Sie im Sinne einer guten nachbarschaftlichen Beziehung ersucht, bei Spaziergängen mit Ihrem Vierbeiner in bewohnten Gebieten anfallenden Hundekot in den Einfahrtsbereichen und Hecken fremder Grundstücke zu entfernen.

Eröffnung der Skateranlage am 09. August 2004

mit SKATE CONTEST in Gössendorf

Ort: Skaterplatz
Zeit: 13.00 Uhr

Programm:
Beginn 13:00 Uhr Ende 20:00 Uhr

Bewertung: Skater hat 2min Zeit, vorführen: a) Style, b) Schwierigkeit der Tricks

Es gibt 2 Qualifikationsrunden und 2 Finalrunden (Dauer je 2,5 Stunden)

Siegerehrung ist mit 18:00 geplant. Danach bis 20:00 Uhr After Contest Party!

Auf Ihr Kommen freut sich der Jugendgemeinderat Mario Macher

FLÄWI Entwurf einstimmig beschlossen!

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 06. Juli 2004 den Entwurf des Flächenwidmungsplanes (FLÄWI) 4.0 inklusive dazugehörigem Wortlaut und die Zonierung des Baulandes einstimmig beschlossen.

Dieses äußerst positive Ergebnis ist, nach nur einjähriger Arbeit, auf die sehr gute Zusammenarbeit aller Fraktionen im Raumordnungsausschuss zurückzuführen, welcher eine hervorragende Vorarbeit in den vergangenen 9 Sitzungen geleistet hat.

Bereits Anfang April diesen Jahres konnte das Entwicklungskonzept der Gemeinde Gössendorf im Gemeinderat mit allen anwesenden Gemeinderäten 8 SPÖ und 2 FPÖ EINSTIMMIG beschlossen werden.

Basierend auf dieses Konzept konnten in den letzten Wochen und Monaten die von den Grundstücksbesitzern eingebrachten Änderungswünsche gemeinsam mit dem Raumplaner, Herrn DI Dariusch vom Architektur- und Raumplanungsbüro Malek, durchgesprochen, bearbeitet und in den Plan übernommen werden.

Dabei wurde jedes Ansuchen einzeln erörtert, im bestimmten Fällen ein Ortsaugenschein durchgeführt und anschließend beurteilt. Besonders erfreulich ist, dass bereits seitens des Ausschusses, indem alle Fraktionen (SPÖ-ÖVP-FPÖ) vertreten sind, ein einstimmiger Beschluss für die Vorlage im Gemeinderat gefasst werden konnte.

Der überwiegende Anteil der Ansuchen konnte positiv behandelt werden, nur in wenigen Ausnahmen ist aus raumplanerischer Sicht eine Umwidmung nicht oder nur zum Teil möglich.

Im Zuge der Beschlussfassung im Gemeinderat wurde die Auflagefrist des Planentwurfes bis einschließlich 24.September 2004 festgelegt. Innerhalb dieses Zeitraumes ist jeder berechtigt während der Parteienverkehrszeiten des Amtshauses in den Plan Einsicht zu nehmen.

Seitens der Marktgemeinde Gössendorf wird während der Auflagefrist ein „FLÄWI – Sprechtag“ eingerichtet. Dabei stehen der Raumordnungsausschuss und Hr. DI Dariusch gerne Rede und Antwort, um persönliche Einzelheiten besprechen zu können.

Auflage des Entwurfes des 4. Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Gössendorf

Liebe Gössendorferinnen und Gössendorfer,
sehr geehrte Grundeigentümer!

Der Entwurf des 4. Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde wird im Zeitraum vom **19.07.2004 bis 24.09.2004** im Marktgemeindeamt sowie in der Fachabteilung 13 B des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Am **Dienstag, den 14.09.2004** findet im Marktgemeindeamt ein **Raumordnungssprechtag** statt. In diesem Rahmen können Sie detaillierte Informationen über die Raumordnung und die Ausweisung einzelner Grundstücke einholen.
Der Raumordnungsausschuss sowie der zuständige Raumplaner der Marktgemeinde stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.
Eine vorherige telefonische **Voranmeldung bzw. Terminvereinbarung unter der Tel.Nr. 0316/40 13 40 (Mo, Di, Fr)** ist unbedingt erforderlich.

Für die Marktgemeinde
der Bürgermeister